

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 29.03.2021**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit: Herr Dolge
Herr Reichel
Frau Gildemeister ab 18:05
Herr Eschment
Frau Ortmann
Frau Methling
Frau Wormser-Szoebb

Gäste: Frau Bünger
Frau Simon
Frau Gewiese
alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 22.02.2021
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Amtes Warnow-West
- 3 Beratung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Amtes Warnow-West
- 4 Beratung über die Entlastung des Amtsvorstehers des Amtes Warnow-West für das Haushaltsjahr 2017
- 5 Prüfung Neubau Sporthalle Warnowschule Papendorf
Hier: HH-Jahr 2017

Protokoll:

Antwort der Gemeinde Kritzmow zum Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses
Der Standort berücksichtigt die Vorgaben der Brandschutzbedarfsplanung auch hinsichtlich der maximal möglichen Dauer bis zur Erreichung des Einsatzortes. Es wird vom Erhalt des Standortes in Klein Schwaß ausgegangen.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2021 wird bestätigt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31.12.2017. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hat im Vorfeld der Prüfung folgende Prüfungsschwerpunkte für die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung festgelegt.

Bilanz

Aktiva

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen

Es sind die fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für Spezialsoftware auszuweisen, die über die Nutzungsdauer (5 Jahre) abgeschrieben werden. Eine Auflistung

der erfassten Vermögensgegenstände ist als Anlage 1 beigefügt. Infolge der kurzen Nutzungsdauer werden die meisten Vermögensgegenstände mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR nachgewiesen. Für das Archivprogramm waren nachträgliche Anschaffungskosten von 520,27 EUR zu erfassen.

1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke

Für den Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf wurde der Grunderwerb abgeschlossen. Das von der Gemeinde Papendorf erworbene Grundstück umfasst auch die Flächen für eine zukünftige Errichtung von Sportaußenanlagen. Insgesamt waren 24.205,53 EUR zu bilanzieren.

Planmäßige Abschreibungen von 1.423,17 EUR betreffen die im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Warnowschule Papendorf hergestellte Löschwasserentnahmestelle.

1.2.3. Bebaute Grundstücke

2017 erfolgte die Grundstücksbildung des Grundstückes der Regenbogenkindergrundschule Kritzmow aus dem Grundstück der Gemeinde Kritzmow zwischen dem Amt und der Gemeindegrenze. Das Ursprungsgrundstück wurde mit der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kritzmow zugerechnet (Vermerk in Kritzmow und im Amt), da die weit überwiegende Nutzung durch Kritzmow erfolgte. Nach § 105 Schulgesetz gehen beim Wechsel der Schulträgerschaft die für den Schulbetrieb erforderlichen Anlagen und Grundstücke entschädigungslos auf den neuen Schulträger über. Der Übergang an den wirtschaftlichen Eigentümer Amt Warnow-West wurde mit der Grundstücksbildung vollzogen. Es erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe des Buchwertes von insgesamt 134.309,18 EUR.

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Für den Bauhof wurden 3 Anhänger und ein Buschhacker angeschafft. Für den Buschhacker wurden 3 Angebote abgegeben. Der Zuschlag erging an den günstigsten Bieter zum Preis von 23.847,60 EUR.

Auf dem Schulgelände der Regenbogenkindergrundschule in Kritzmow wurde eine Kombinationsspielfläche errichtet. Das Leistungsverzeichnis wurde von 6 Firmen abgefordert, 5 gaben ein Angebot ab. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vorgelegt. Entscheidungsgrundlage ist nicht nur der Preis. Für die Vergabe wird jeweils eine Matrix erarbeitet, die die Entscheidungskriterien gewichtet. Die Spielfläche wurde mit insgesamt 20.140,04 EUR bilanziert.

Die Abfrage zu den aktivierten Investitionsmaßnahmen ist als Anlage 2 beigefügt.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 45.333,09 EUR neu erworben. Der Schwerpunkt lag in der Verbesserung und im Ausbau der Speicherkapazitäten im Amt (Storage-System) um den Anforderungen der elektronischen Aktenführung nachkommen zu können. Daneben wurden 2 Server aus den Jahren 2009 bzw. 2011 ersetzt. In dem Zusammenhang waren 39.086,34 EUR zu bilanzieren. Für die Zukunft sollte geprüft werden, ob Cloud-Lösungen oder Auslagerungen in Rechenzentren sichere Alternativen bieten.

Weitere Zugänge betreffen den Bauhof	1.411,20 EUR für Rasenmäher und
die Warnowschule	3.126,13 EUR für Sofa-Elemente
	1.709,42 EUR für Überdachung Schulgarten.

Passiva

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Die allgemeine Kapitalrücklage erhöht sich gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V wesentlich infolge der Korrekturbuchung der Eröffnungsbilanz im Zusammenhang mit der Grundstücksbildung des Schulgrundstückes in Kritzmow. Alle anderen bisher vorgenommenen Korrekturen sind in Anlage 3 zusammengefasst.

1.3. Ergebnisvortrag

Das Ergebnis des Haushaltsvorjahres in Höhe von 189.840,44 EUR ist gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen. Zum Jahresende 2017 beläuft sich der Vortrag auf 941.308,47 EUR. Er resultiert aus der Umlagefinanzierung des Amtshaushaltes und aus Jahresüberschüssen. Er wird eingesetzt zur Deckung des Aufwandes, wenn die Amtsumlage nicht zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes ausreicht. Das führt zur Abschmelzung der Gewinnvorträge. Da die Amtsumlage anhand des Finanzhaushaltes ermittelt wird und die umlagefinanzierten Ämter seit 2016 den Ausgleich im Ergebnishaushalt nicht mehr darstellen müssen, stellt sich die grundsätzliche Frage nach der Sinnhaftigkeit der Ergebnisrechnung im Amt.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen in Höhe von 30.489,44 EUR wurden für einen Altersteilzeitvertrag gebildet. Die Berechnung erfolgt durch die Personalverwaltung anhand der vorgegebenen Matrix.

Ergebnisrechnung

Pos. 9. Sonstige laufende Erträge

Die Ergebnisrechnung weist bei der Position eine Plan-Ist-Differenz in Höhe von -137.784,15 EUR aus. Die wesentliche Abweichung von 134.309,18 EUR resultiert aus der Grundstücksbildung für das Schulgrundstück der Regenbogenkindergrundschule Kritzmow, in deren Folge in Pos. 9 zunächst ein Ertrag generiert wird. Dieser Ertrag wird infolge der Einstellung in die Kapitalrücklage neutralisiert (Ergebnisrechnung Pos. 29).

Säumniszuschlägen, Mahngebühren (6,9 TEUR) werden nicht geplant und verbessern damit das Ergebnis. Bußgelder konnten im Umfang von 3,7 TEUR nicht erzielt werden.

Pos. 11. Personalaufwendungen

Die Ergebnisrechnung weist bei der Position eine Plan-Ist-Differenz in Höhe von 102.995,38 EUR aus. Die wesentlichen Abweichungen resultieren daraus, dass Stellen nicht bzw. nicht frühzeitig besetzt werden konnten obwohl sie für das gesamte Jahr geplant waren. Im Bauhof fielen 2 Mitarbeiter krankheitsbedingt lange aus.

Pos. 12. Versorgungsaufwendungen

Die Ergebnisrechnung weist bei der Position eine Plan-Ist-Differenz in Höhe von 9.171,26 EUR aus. Die Position beinhaltet die Umlagen, die an den kommunalen Versorgungsverband gezahlt werden. Sie ist schwer planbar, da ein Teil der Umlagen der Aufstockung der Finanzanlagen, also der Rücklage zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen, dient. Die Berechnung der Rücklage wird mit Schreiben vom Versorgungsverband immer erst zu Beginn des Folgejahres mitgeteilt und unterliegt Schwankungen.

Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Ergebnisrechnung weist bei der Position eine Plan-Ist-Differenz in Höhe von 89.139,30 EUR aus. Die Abweichungen betreffen überwiegend die Amtsschulen. Die Ursachen sind vielschichtig.

Das Jahresergebnis wird mit 586.448,59 EUR (Z 37) ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Geplant war ein Jahresergebnis von -46,1 EUR.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist mit 438.044,81 EUR (Z 26) ein gegenüber der Planung um 221,3 TEUR verbessertes Ergebnis in der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. Für Tilgungsleistungen fielen 59.879,52 EUR (Z 44) an. Der Haushaltsausgleich ist damit jahresbezogen erreicht.

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) haben um 317,0 TEUR zugenommen. Geplant war ein Rückgang um 246,7 TEUR. Insgesamt bestehen

Haushaltsausgabereste im Umfang von 3.662,1 TEUR, denen Einnahmereste von 3.607,7 TEUR gegenüberstehen.

Verprobung

Anhand der Maßnahmen Neubau Sporthalle und Erweiterungsbau der Warnowschule Papendorf werden die bilanzierten Vermögensgegenstände und die Entwicklung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten in den Bilanzen des Amtes und der finanzierenden Gemeinden dargestellt (Anlage 4). Da die vertraglich festgeschriebenen Investitionskostenzuschüsse der Gemeinden insgesamt über die festgeschriebene Nutzungsdauer aufgelöst werden, ist eine abschließende Verprobung nicht möglich. Es kann nur gezeigt werden, dass das Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zur Auflösung der Sonderposten konstant bleibt.

Belegkontrolle

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:

11200. 5635	Öffentliche Bekanntmachungen (Ersatzbeleg wurde vorgelegt)
21100. 073	Betriebsvorrichtungen Regenbogenkindergrundschule Kritzmow
21100. 52311	Unterhaltung und Bewirtschaftung RGS
21500. 4411	Miete Warnowschule Papendorf
21500. 5245	Lehr- und Unterrichtsmittel WSP
21500. 5624	Datenverarbeitung WSP
54100. 52338	Streckenkontrolle

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sowie Verstöße gegen die Hauptsatzung wurden nicht festgestellt (Anlage 5).

TOP 3:

Es werden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Der Jahresabschluss des Amtes Warnow-West zum 31.12.2017 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen. Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Amtes Warnow-West zum 31.12.2017.

Es wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt (Anlage 6).

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Warnow-West den Jahresabschluss zum 31.12.2017 i.d.F. vom 29.03.2021 festzustellen.

- einstimmig -

TOP 4:

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Warnow-West gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 zu entlasten.

- einstimmig -

Frau Bünger und Frau Gewiese verlassen um 19:30 Uhr die Sitzung.

TOP 5:

Die Verwaltung hat die vom Schul- und Bauhofausschuss 2017 verabschiedeten Beschlüsse und deren Umsetzung anschaulich und nachvollziehbar dargestellt.

Die angefallenen Rechnungen im PSK 10-215-096 P12 lagen vollständig vor, waren angemessen und entsprachen den Beschlüssen zur Errichtung einer Schulsporthalle.

Die Gesamtkosten von 95.882,07 EUR lagen im Rahmen des Haushaltsplanes und wurden nach dem festgesetzten Umlageschlüssel auf die Schulträgergemeinden umgelegt.

Die Unterlagen zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen ab LP 5 lagen vor. Die Auftragsvergabe erfolgte zeitnah an den einzigen Bieter.

Das B-Planverfahren der Gemeinde Papendorf wurde im Oktober 2017 abgeschlossen. Infolge konnte die Baugenehmigung beantragt werden.

Kritzmow, 29.03.2021



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Die nächste Ausschusssitzung findet am 26.04.2021 um 18:00 Uhr im Amt statt.

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen

Anlage 2 - Abfrage zu den Investitionsmaßnahmen

Anlage 3 - Entwicklung der allgemeinen Kapitalrücklage

Anlage 4 - Verprobung VG/SOPO

Anlage 5 - Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

Anlage 6 - Bestätigungsvermerk



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 17.03.2021 / 12:01:13
 erstellt von: Anja Bünger
 erstellt für: 10 Amt Warnow West
 Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Fixu-Bestandskonto 01100000, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Anlagennummer/Unterr	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeiträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeiträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2016	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2017	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2016	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Aufwandsbeiträge	Abschreibungen zum 31.12.2017	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amt Warnow West														
000060000 Virenschutzlösung Software	712,84	0,00	0,00	0,00	712,81	711,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711,81	1,00	1,00
000061000 MESOC	4.991,86	0,00	0,00	0,00	4.991,86	4.990,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.990,86	1,00	1,00
000062000 CFPKOM	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000063000 VOLLKOM - Vollstreckungsprogramm	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000064000 NH - Schuldenverwaltung	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000065000 GISAL	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000066000 KKG	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000067000 IKOL-GW	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000068000 BVL	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000069000 KOMPASS	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000070000 KAI32	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000071000 SESSION ehm. ALLRIS	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000072000 Wohngeld	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000073000 NOVATIME	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000074000 AUGIAS-Express 2+	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
000075000 Swift View FIS	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
000076000 ORCA AVA 21 PEHL	1.194,57	0,00	0,00	0,00	1.194,57	238,91	0,00	238,91	0,00	0,00	0,00	477,82	716,75	955,66
000077000 Daleob Contentmanager	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
000078000 TEO - Telefongeldabrechnung	1.011,50	0,00	1.011,50	0,00	0,00	1.010,50	0,00	0,00	0,00	1.010,50	0,00	0,00	0,00	1,00
000079000 HP Data Protector Express	368,90	0,00	368,90	0,00	0,00	367,90	0,00	0,00	0,00	367,90	0,00	0,00	0,00	1,00
000474000 pil-Kommunal-Paket Gebäude	9.020,20	0,00	0,00	0,00	9.020,20	6.464,48	0,00	1.804,04	0,00	0,00	0,00	6.268,52	751,68	2.555,72

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 1

ICP
Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: 17.03.2021 / 12:01:14
 erstellt von: Anja Bünger
 erstellt für: 10 Amt Warnow West
 Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Fibu-Bestandskonto 01100000, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Anlagennummer/Unters	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2016	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2017	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2016	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2017	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
000523/000 Doppische Schnittstelle zum Lohnprogramm BVL	952,00	0,00	0,00	0,00	952,00	872,67	0,00	78,33	0,00	0,00	0,00	951,00	1,00	79,33
000544/000 Schulverwaltungsoftware	1.338,75	0,00	0,00	0,00	1.338,75	1.337,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.337,75	1,00	1,00
000614/000 AUGIAS-Express 6	595,00	520,27	0,00	0,00	1.115,27	466,08	0,00	599,25	0,00	0,00	0,00	1.065,33	49,94	128,92
000660/000 Straßenkalaster	8.421,24	0,00	0,00	0,00	8.421,24	6.035,23	0,00	1.684,25	0,00	0,00	0,00	7.719,48	701,76	2.386,01
000689/000 Windows Server 2012 R2 Standard	487,90	0,00	0,00	0,00	487,90	113,84	0,00	97,58	0,00	0,00	0,00	211,42	276,46	374,06
000714/000 Schnittstelle zu SESSION	990,08	0,00	0,00	0,00	990,08	198,02	0,00	198,02	0,00	0,00	0,00	396,04	594,04	792,06
000715/000 Lizenz Session	1.130,50	0,00	0,00	0,00	1.130,50	94,21	0,00	226,10	0,00	0,00	0,00	320,31	810,19	1.036,29
Summe Amt Warnow West	31.230,31	520,27	1.582,40	0,00	30.366,18	22.992,26	0,00	4.926,48	0,00	1.378,40	0,00	26.450,34	3.917,84	6.328,05

Kombinationsspielanlage Grundschule Kritzmow

Durchführungszeitraum 15.08.2017 bis 22.08.2017
Abnahme: 24.08.2017

Keine Zuwendung

Die Schulleitung hat zusammen mit den Schülersprechern die Auswahl der Spielkombination getroffen.

in der freihändigen Vergabe ging 1 Angebot ein

Auftragnehmer: Spiel und Raum GmbH, Tessin

Kein Nachtrag

Haushaltsansatz 13.000,00 EUR

Auftragssumme 19.437,94 EUR brutto
Beschluss SBA vom 16.03.2017 zu den Mehrkosten

Schlussrechnung 18.604,94 EUR brutto

Zusätzliche Leistung: Abtransport Bodenaushub (Kosten 1.535,10 EUR)
Ein Verteilen des Bodens auf dem Grundstück war nicht möglich.
Zustimmung ÜPL durch den Amtsvorsteher

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber dem Amt zu rechnen.

Ralf Hoffmann
Bauverwaltung
Kritzmow, 16.03.2021

Entwicklung der allgemeinen Kapitalrücklage

GKZ 10

Bilanzkonto: 2011

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO	Endbestand 31.12.	Jahr
	2011	8010	4.953.257,48	Anfangsbestand EÖB 01.01.2012	diverse		
215	0820	2010	1,00	Schlagzeug	8/27185/2012		
215	0820	2010	-1,00	Korr. Schlagz.	9/27200/2012		
215	0820	2011	1,00	Schlagzeug	10/27201/2012		
11405	0820 P2	2011	762,08	Möbel	7/27202/2012	4.954.020,56	2012
61999	21279919	2011	1.572,76	Korrektur VV 212799 Gudrun Thierfelder	1/25056/2013	4.955.593,32	2013/2014/2015
11403	2011	4921	1,00	Korr. EÖB, Verschrottung Seitenmulcher Anbu Nr. 19 im Jahr 2010	1/21426/2016	4.955.592,32	2016
61999	2011	37910003	376,05	Ausbuchen Bestand VV Müllsäcke	B. 19689, Bu. 49256/2017		
61999	17991903	2011	-78,48	Ausbuchen Bestand Konto 17991903 Forderung VV Müllsäcke	B. 19690, Bu.49257/2017		
61999	2011	37910002	-150,00	Ausbuchen Bestand VV Konto Wohngeld	B. 19691, Bu.49258		
21100	5921	2011	133.240,00	Übertragung Schulgrundstück Gem. Kritzmow F.1 Flst. 34/4	AO 19927		
21100	5921	2011	1.069,18	Übertragung Schulgrundstück Gem. Kritzmow F.1 Flst. 36/9	AO 19928	5.090.049,07	2017

Stand: 16.03.2021

Frahm

Altepage 3

Neubau Sporthalle Warnowschule Papendorf

	10							Summe	Kontrolle			
	476		30	50	80	60	40	476	0			
			179	73	109	80	35					
2016	1.2.10. Anlagen in Bau	119.278,67	2.1.3. Anzahlungen auf SOPO	119.278,67	1.1.5. Anzahlungen auf immat. VG	36.811,41	14.733,13	22.183,31	38.091,34	7.459,48	119.278,67	0,00

Beilage 4

Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf

	10 454				30 180	50 68	80 97	60 76	40 33	Summe 454
Bilanzposition	1.2.3. Gebäude	2.1.1. SOPO FM	2.1.1. SOPO Gem.		1.1.3. Investitionszuschuss					
Vermögensgegenstände	620-1	620-9	620-10		1035	382	684	1051	1014	
AFA	80	80	80		80					
12.08.2015	3.166.695,85	1.425.000,00	1.341.062,20		258.321,95	305.713,14	437.193,89	340.514,62	147.700,00	1.489.443,60
AFA	16.493,21	7.421,88	6.984,70		1.345,43	1.592,25	2.277,05	1.773,51	769,27	7.757,51
31.12.2015	3.150.202,64	1.417.578,12	1.334.077,50		256.976,52	304.120,89	434.916,84	338.741,11	146.930,73	1.481.686,09
Zugang	9.967,42	0,00	9.967,42		3.951,84	1.492,91	2.129,61	1.668,56	724,51	9.967,43
AFA	39.708,94	17.812,50	16.888,52		3.278,68	3.840,17	5.491,68	4.227,40	1.855,35	18.693,28
31.12.2016	3.120.461,12	1.399.765,62	1.327.156,40		257.649,68	301.773,63	431.554,77	336.182,27	145.799,89	1.472.960,24
1.2.3. Außenanlagen	620-2 bis 8									
12.08.2015	179.189,44									
AFA	2.423,21									
31.12.2015	176.766,25									
AFA	5.815,66									
31.12.2016	170.950,59									
1.2.2. LW-teich	670									
26.06.2015	28.463,40									
AFA	830,18									
31.12.2015	27.633,22									
AFA	1.423,17									
31.12.2016	26.210,05									
1.2.8. BGA	697 bis 701									
22.10.2015	16.713,50									
AFA	461,84									
31.12.2015	16.251,66									
AFA	1.847,34									
31.12.2016	14.404,32									
Aufwand				Kredit						
31.12.2015	148.381,40		148.381,40							
Gesamt	1 3.539.443,59	0,40 1.425.000,00	0,42 1.489.443,60	0,16 550.000,00	3.464.443,60					

Summe AFA		
Vermögen	SOPO	in %
20.208,44	14.406,58	0,71
48.795,12	34.701,02	0,71

Haushaltsjahr 2017 GKZ 10

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Amtsvorsteher/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

Keine

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

Keine

10.03.2021 o.f.

Amt Warnow-West
Jahresabschluss 2017

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens des

Amtes Warnow-West

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 144 i.V.m. § 60 KV M-V und der §§ 43 bis 53a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Amtes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Amt Warnow-West
Jahresabschluss 2017

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Amtes.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Amtes Warnow-West zum 31. Dezember 2017 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 35.894.676,16 EUR

Das Eigenkapital beträgt 6.617.806,13 EUR

Das Amt ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2017 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2017 in der Ergebnisrechnung (Nr. 37) beträgt 586.448,59 EUR

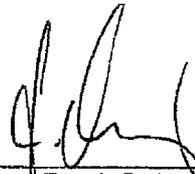
Der Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag 2017 in der Finanzrechnung beträgt 391.479,07 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt:

Kritzow, 29.03.2021

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West